

Sieg und Weltreise

DSHS-Volleyballerinnen gewinnen in Sorpese – Letztes Spiel für Reich

KÖLN. Beim RC Sorpese überzeugeten die Zweitliga-Volleyballerinnen der DSHS Snowtrex Köln nicht, siegten aber klar mit 3:0 (25:22, 25:18, 25:23). „Der Schlüssel zum Sieg war unsere individuelle Qualität“, erklärte Jimmy Czimek. Nur mit der Leistung in Satz zwei war der Trainer einverstanden. „Da haben wir schnell eine 7:1-Führung herausgespielt“, lobte er sein Team. Die Durchgänge eins und drei verbuchte Czimek unter dem Motto „ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss“.

Die unerfahrene Mannschaft der Gastgeberinnen hielt zu Spielbeginn gut mit und hatte beim Stand von 20:20 gute Chancen auf den Satzserfolg. Dann erhöhten die favorisierten Gäste den Druck und sicherten sich den ersten Durchgang. Im dritten Satz drohte Köln beim Stand von 19:20 ebenfalls der Satzverlust. Als die Schiedsrichter den folgenden Punkt als gehobenen

2. BUNDESLIGA NORD

USC Münster II – Stralsund			0:3
VT Hamburg – Bay. Leverkusen			1:3
RC Sorpese – DSHS Köln			0:3
TV Gladbeck – VfL Oythe			3:0
Köpenick II – SV BW Dingden			1:3
Emlichheim – SV Borken			0:3
1. VfL Oythe	7	18:5	17
2. DSHS Köln	6	17:4	16
3. Bay. Leverkusen	5	15:1	15
4. TV Gladbeck	6	13:8	12
5. SV BW Dingden	6	12:9	11
6. SV Borken	6	13:11	10
7. Stralsund	5	10:9	8
8. VT Hamburg	6	12:13	8
9. Köpenick II	6	10:11	8
10. Emlichheim	6	7:13	6
11. VCO Schwerin	8	8:20	6
12. RC Sorpese	5	1:15	0
13. USC Münster II	6	1:18	0

Schlag abpfeifen und für Köln werteten, warf Sorpesees Co-Trainer seinen Notizblock auf den Boden und sah die Rote Karte. Der Strafpunkt gegen die Gastgeberinnen stellte die Weichen auf Auswärtssieg. Für Karolin Reich war es übrigens schon das letzte Saisonspiel. Die DSHS-Außenangreiferin geht auf Weltreise. (alw)